

© Kurt Hörbst

Kindergarten und Krabbelstube

Wallenbergstraße 21
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
lobmaier architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadt Linz
Diözese Linz

TRAGWERKSPLANUNG
Helmut Schiebel

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
LAWOG

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
09. März 2019

Der neue Baukörper des Kindergartens, eingebettet in seinen eigenen, großzügigen Garten, liegt zwischen den städtebaulich dominanten Wohngebäuden aus den späten 1930er Jahren und dem streng orthogonalen Kirchenbau St.Peter aus den 1960er Jahren.
In seiner Formensprache mit tiefen Unterschneidungen, die als Terrassen-Balkone genutzt werden, wie auch im Farbkonzept ist es eine eigenständige Struktur innerhalb dieses inhomogenen, städtischen Gefüges.

Von der Strasse kommend gelangen die Eltern mit Ihren Schützlingen über einen großzügigen Vorbereich, der als Veranstaltungsraum genutzt wird, die ebenerdige Lobby. Der Kindergarten nimmt das Erdgeschoss ein, während sich die Krabbelstube im Obergeschoss ausbreitet.
Auf beiden Geschossen verbindet eine großzügige „Magistrale“ oder Erschließungsgang, der multifunktional nutzbar ist, die nord- und südseitigen Räume.

Der Garten ist direkt über die Garderoben vor den Gruppenräumen begehbar. Überdachte Holzterrassen bilden einen Zwischenschritt zum Garten, die auch bei Schlechtwetter benutzt werden. Der durch einen alten Baumbestand beschattete Garten wird über diese Holzterrassen als auch einer kindgerechten Außenstiege erschlossen (Text: Architekten)



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Kindergarten und Krabbelstube

DATENBLATT

Architektur: lobmaier architekten
Mitarbeit Architektur: Elisabeth Lobmaier-Stockinger, Markus Lobmaier
Bauherrschaft: Stadt Linz, Diözese Linz
Tragwerksplanung: Helmut Schiebel
örtliche Bauaufsicht: LAWOG
Fotografie: Kurt Hörbst

TAS Bauphysik, Leonding
TB Grillenberger, Perg
TB Belfanti Füreder GmbH, Linz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

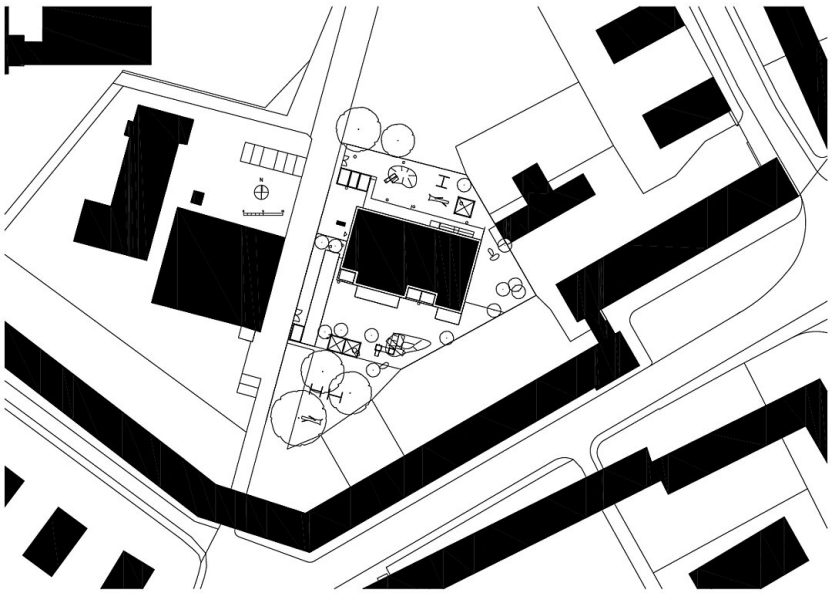
Ausführung: 07/2010 - 02/2011

Grundstücksfläche: 2.334 m²
Nutzfläche: 1.073 m²
Umbauter Raum: 5.344 m³

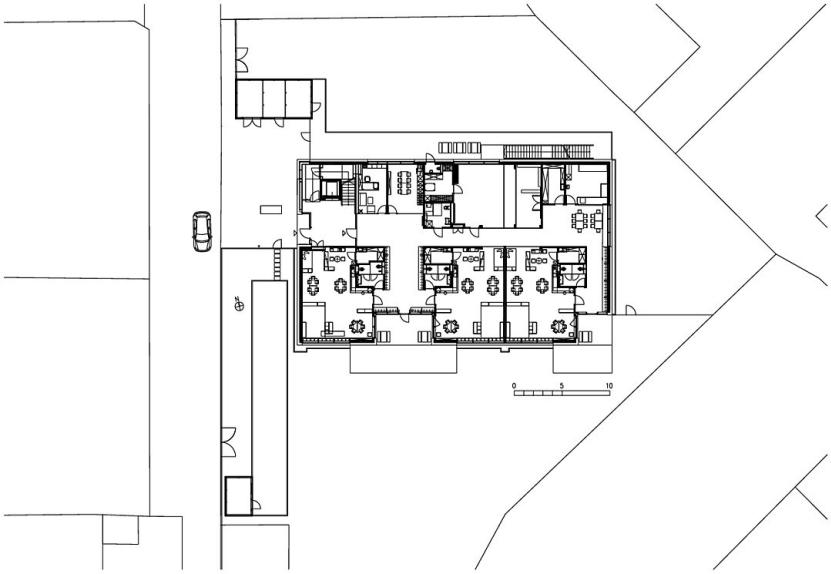
NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

Kindergarten und Krabbelstube

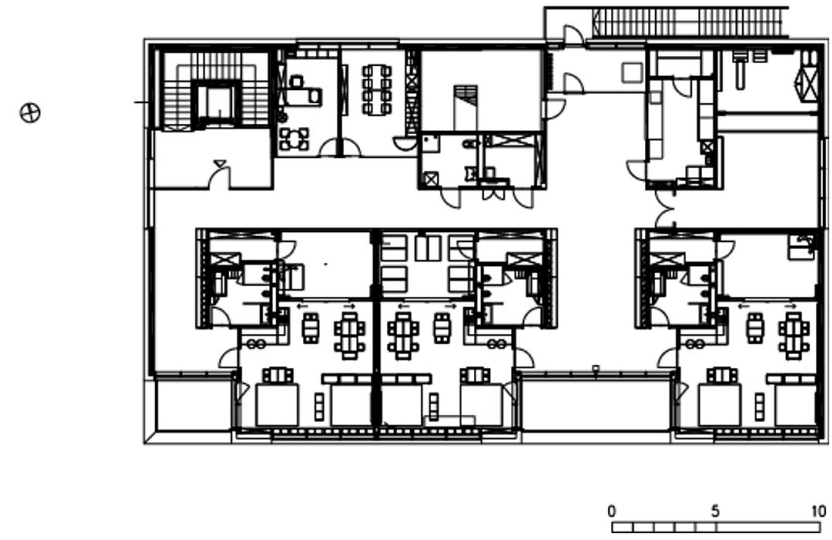


Lageplan

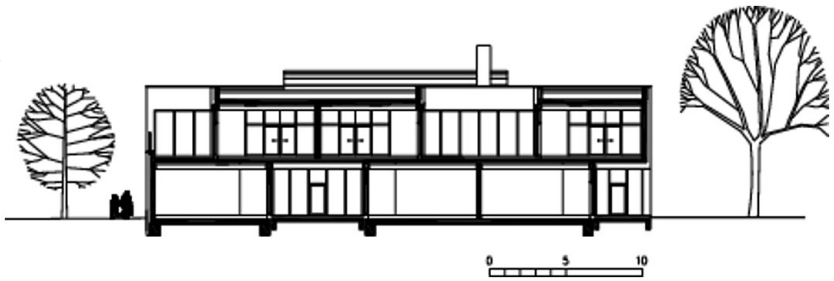


Grundriss EG

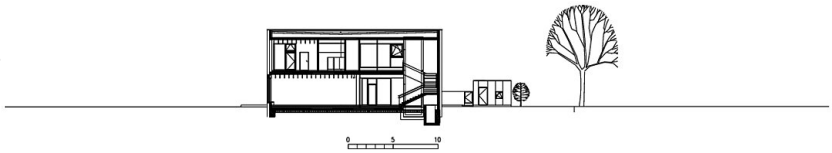
Kindergarten und Krabbelstube



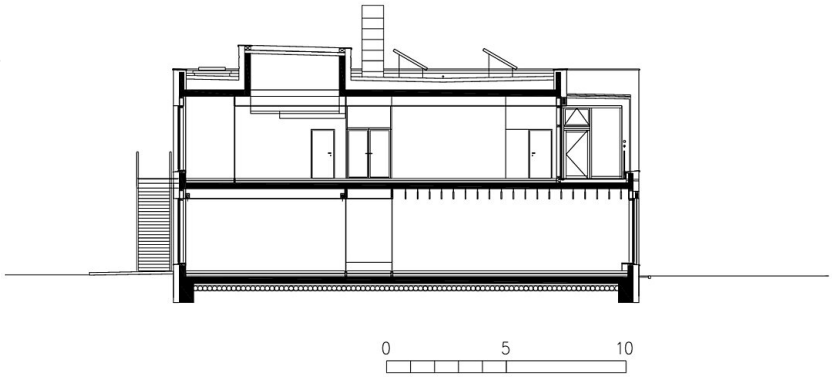
Grundriss OG



Längsschnitt



Querschnitt 1



Querschnitt 2